



01/2025 März | April | Mai

www.ev-kirche-kettwig.de

Evangelisch in Kettwig

offen
für alle!

Evangelische
Kirchengemeinde
Kettwig



In eigener Sache

Ich blättere in einem alten Gemeindebrief von 1995. Was hat das Presbyterium vor 30 Jahren beschäftigt? Brigitte Dehler berichtet als damalige Vorsitzende des Diakonieausschusses über die Entscheidung des Presbyteriums, die »Gemeindeschwesternstation« im Bonhoeffer-Haus aufzulösen. Grund war die Einführung der Pflegeversicherung zum 1. Januar 1995. Bei allen Verbesserungen, die mit der Pflegeversicherung beabsichtigt waren, hat sie die diakonische Arbeit in unserer Gemeinde grundlegend verändert. Ab jetzt musste eine Sozialstation rein leistungsorientiert arbeiten und stand im Wettbewerb mit anderen Anbietern von Pflegeleistungen.

Das konnte die Kirchengemeinde nicht leisten und beendete schweren Herzens die Arbeit der Gemeindeschwesternstation. Die seelsorgerliche Begleitung aber wurde fortgesetzt: Schwester Dorothea Ratnayake hat noch einige Jahre pflegebedürftige Menschen in Kettwig besucht und Hilfestellung im Alltag geleistet. Der Bericht endet mit dem auch heute noch aktuellen Wunsch, »die Bedeutung von Kirche und Glauben als gemeinschaftsfördernde Komponente unserer Gesellschaft zu entdecken und zu stärken«.

Christian Hündlings



Impressum

Herausgeber: Presbyterium der Evangelischen Kirchengemeinde Kettwig

Redaktion: Mathias Gutzmann: mathias.gutzmann@gmail.com

Christian Hündlings: Tel. 938813

Vera Schroer: Tel. 2809

Friederike Wilberg: friederike.wilberg@ekir.de

Spendenkonto: **Ev. Kirchengemeinde Kettwig**

Bank für Kirche und Diakonie,

BIC: GENODED1DKD | IBAN: DE85 3506 0190 5993 6050 01

Auflage/Druck: 9.750 Gemeindebriefe / www.gemeindebriefdruckerei.de

Gedruckt auf Recycling-Papier

Gestaltung: Miriam Gamper-Brühl, www.3kreativ.de

Titelfoto: Lutz Johannsen Braun

31.03.2025: **Redaktionsschluss** (gleichzeitig endet **Kündigungsfrist für Anzeigen**) Die nächste Ausgabe »Evangelisch in Kettwig« erscheint am 1. Juni 2025 für die Monate Juni bis August 2025

Inhalt

- 4-5 Geistlicher Impuls
- 6 Grußwort des Presbyteriums zum neuen Jahr
- 7 40-jähriges Jubiläum Heike Hohendahl-Kuhlmann
- 8-9 Konfi-Kids
- 10 Gottesdienst zum Eintritt in den Ruhestand 14.3. / Salbungsgottesdienst 16.3.
- 11 Gospelgottesdienst 23.3.
- 12 Musikalischer Gottesdienst an Karfreitag, Orgelkonzert 4.5.
- 13 Kantatengottesdienst und Mitarbeitendendankesfeier
- 14 Musik im Forum
- 15 Jubelkonfirmation 25.5.
- 16 Himmelfahrtsgottesdienst 29.5.
- 17 Programm Geselliger Kreis
- 18-19 Konfi-Unterricht 2024/25
- 20-21 Gottesdienstplan
- 22 Kinderkirche
- 23 Kirche Kunterbunt
- 24 Jugendleiterin Ashley Wolters
- 25 Kraft- und Heilliedersingen, Pilgertag 10.5.
- 26-27 Tauftag und Tauffest
- 28 Kirchentag
- 29 Gemeinsame Fahrt zum Kirchentag von Essen aus
- 30 Foodsharing Kühlschrank – Interview
- 31 Ruhrlinge
- 32 Bethelsammlung, Kleiderkammer, Schließung Gemeindezentrum und Büro
- 33 Typisch Gemeinde: Menschen im Profil: Doris Frost
- 34-35 Terminübersicht nach Wochentagen
- 36 Taufen
- 37 Verstorbene
- 38 Rätselseite
- 39 Adressen, Kontakte
- 40 Ostertermine

FRIEDRICH HERKENDELL
Herkendell 9
45219 Essen-Kettwig
www.herkendell.net

IMMOBILIEN
02054 / 970447
info@herkendell.net

Diskrete, unverbindliche Beratung und Bewertung Ihrer Immobilie
Fundierte Markübersicht seit 1996
Erfolgreiche, kompetente und individuelle Vermittlung Ihrer Immobilie

»Liebe ist widerständig«

Es ist Weihnachten 1944/45. Vor 80 Jahren sitzt Dietrich Bonhoeffer in Haft, kurz vor seiner Hinrichtung durch das NS-Regime, zwischen den Schreien der Mitgefangenen. Er denkt an seine Liebe, an seine Verlobte **Maria von Wedemeyer**.

Er denkt an die verpassten Chancen seiner Liebe.

Diese Liebe gibt ihm Kraft, leidenschaftlich weiter zu leben, seine Menschlichkeit trotz allem nicht zu verlieren. Sie gibt ihm die Kraft des Widerstandes und des Protestes. Die Liebe ist revolutionär und widerständig.

Er hat jetzt die Möglichkeit, seiner Verlobten zu schreiben: »Meine liebste Maria! Ich bin so froh, dass ich Dir zu Weihnachten schreiben kann und durch Dich auch die Eltern und Geschwister grüßen und Euch danken kann. Es werden sehr stille Tage in unseren Häusern sein. Aber ich habe immer die Erfahrung gemacht, je stiller es um mich herum geworden ist, desto deutlicher habe ich die Verbindung mit Euch gespürt. Es ist, als ob die Seele in der Einsamkeit Organe ausbildet, die wir im Alltag kaum kennen. So habe ich mich noch keinen Augenblick allein und verlassen gefühlt.«

Verbindung trotz Einsamkeit. Liebe trotz Hass. Zuversicht trotz Angst. Hoffnung trotz Bangen.

Die Liebe ist widerständig.

Dietrich Bonhoeffer wurde hart geprüft in seinen letzten Jahren. Sein Glaube, alles was er geschrieben hat über das

Christsein, über die Kirche: Hält er stand? Glaubt er sich selbst das noch, jetzt, wo er in der Falle sitzt und auf den Tod wartet? Er denkt darüber nach und dann nimmt der junge Theologe den Stift und schreibt weiter, er dichtet das berühmte Lied:

»Von guten Mächten
wunderbar geborgen, erwarten
wir getrost, was kommen mag.

Gott ist bei uns am Abend
und am Morgen und ganz gewiss
an jedem neuen Tag.«

Diese Worte sind für mich ein großes Zeugnis des Vertrauens in Gottes Präsenz auch in den dunkelsten Stunden. Bonhoeffer wusste, was es bedeutet, in einer Welt voller Gewalt und Unrecht zu leben. Und doch konnte er weiterleben und auf der Seite der Nächstenliebe und der Menschenwürde stehen. Aus seiner dunklen und kalten Zelle schrieb er diese Worte der Hoffnung, weil er wusste, dass Gott immer bei ihm war – am Abend, am Morgen und an jedem neuen Tag.

Mit diesem Lied spüre ich die Kraft der Liebe als Widerstand auch in unserer Zeit. In den letzten Jahren erleben wir eine zunehmende Polarisierung in der politischen Landschaft. Die Verlockung, sich in eine bestimmte Richtung zu verstricken, in einfache Lösungen und Abgrenzungen, ist groß. Rechtspopulistische Strömungen gewinnen an Einfluss. Doch gerade in solch schwierigen Zeiten erinnert uns



15. 12. 1944
Mein liebster Herr! Ich bin so froh, dass ich Dir zu Weihnachten schreiben kann und damit Dir auch die Eltern in Bonn und meine Freunde. Es werden sehr stillte Tage in diesen Weihnachten sein. Aber ich habe in mir wieder die Erfahrung gemacht, dass Gott es mir nicht lassen geworden ist, dass deutlicher habe ich die Verbindung mit Euch gespürt, so wie es die Seele in der Einsamkeit Organe ausbildet, die wir im Alltag kaum kennen. So habe ich mich jetzt diesen Augenblick allein an vorbereitet. Ich, die Frau, die Ehe, die Freude in Sicht, ein Feld, das seit mehreren Jahren ganz gesäet ist, eine Sicht auf einen Gedanken, Befreiung, leicht weinende Lippen, Mann und Frau, Kinder, Freunde, Leben in Kirchlichkeit, es ist jetzt ein ganzes Haus zusammen, Reichtum, in dem man lebt, an dem Reichtum kann man ja nicht mehr teilhaben, kann es in dem Kreis nicht mehr teilhaben, kann es in dem Kreis nicht mehr teilhaben, ja nicht mehr teilhaben, so wie diese Beziehung ein Band und Leben tragen durch gute darunterliegende Arbeit, aber, was wir Freunde Menschen nicht bringen können, das ist die Kirche. Ja, sie ist unverzichtbar. Was kann Menschen nicht ohne sie überleben?

Der Herr, der für die Welt steht, ist der Reichtum, der nicht auf Erden ist, der ja keinen Platz in der Welt hat. 2 Jahre, den wir aufzuhören hoffen, liebste Herr, Herr Jesu Christ. Und die Menschen hier sind sehr, sehr viele. Aber wie es mir ist, ich kann in den Reichen Menschen zu finden. Ich habe in Weihnachten für Gott und seine Freunde zu danken.

1. Von guten Mächten hat Gott uns geschenkt
hat Gott uns geschenkt wunderbar,
wenn ich diese Tage auch mich leben
sollte, kann ich in dem neuen Jahr;

2. wer will das alle kann Hoffen, Gott
auf den kann man keine Tage leben, sonst
der Herr, der kann auf unschätzbarer Seelen
der Herr, für den du aus gesucht hast;

3. und verlässt aus dem alten Kreis, den Leben,
der habe, geführt wir an den schönen Kreis,
der geben wir uns durch den Kreis, ohne Jeden
aus jenen guten Erlebten Händen.

Leben will die Seele, wenn Gott dem darum
so kann man keinen guten Kreis auf
der Seite, die Menschenwürde kann man nicht
für den Menschen leben, hoffnung.

Bonhoeffer an das, was wirklich zählt: Liebe, Vertrauen, Verbindung und Hoffnung.

Ich finde Trost in diesen Worten. Besonders in einer Zeit, die zunehmend von Hass und Angst geprägt ist, dürfen wir wissen, dass Gott bei uns ist. Er trägt uns, wie er Bonhoeffer getragen hat und er gibt uns die Kraft, für das zu stehen, was wir glauben: Demokratie und Freiheit, Frieden und Gerechtigkeit, Liebe und die Würde aller Menschen. Diese Liebe ist widerständig gegen alles, was unseren christlichen Werten widerspricht.

Wir gehen auf das Osterfest, das Fest der Liebe zu, in dem wir uns erinnern, dass die Liebe stärker ist als Hass, Angst und Tod,

dass es eine Auferstehung nach dem Tod gibt, dass es Hoffnung trotz allem gibt. So wünsche ich uns, dass wir an der Liebe festhalten, auch wenn die Welt um uns herum uns immer wieder zum Zweifeln bringt. Und dass wir dafür stehen, was wir wirklich glauben. Dann erleben auch wir die Auferstehung in unserem eigenen Leben, hier und jetzt. Ja, Liebe ist widerständig! Der Herr (der Liebe) ist auferstanden. Er ist wahrhaftig auferstanden. Halleluja



Ihr Pfarrer
David Gabra

Grußwort des Presbyteriums 2025

Liebe Gemeinde,
»Prüfet alles und behaltet das Gute«. (1. Thessalonicher 5,21) Diese Jahreslosung ist uns ein Auftrag, dem wir uns als Ihr Presbyterium nicht nur in diesem Jahr verschrieben haben. In diesem Jahr aber ganz besonders, denn in diesem Jahr machen wir uns auf den Weg, eine engere Verbindung mit den Nachbargemeinden einzugehen.

Da steht plötzlich Vieles auf dem Prüfstand. Und es ist oft nicht einfach, aus der Fülle an Informationen, Meinungen, aus eigenen Erfahrungen und Überzeugungen die Entscheidungen zu treffen, von denen wir überzeugt sind, dass sie für die Gemeinde die Richtigen, eben die Guten sind. Nicht nur heute, sondern auch in der Zukunft. Und dann ist es immer so, das liegt in der Natur der Sache, dass mindestens ein Gemeindeglied nicht glücklich ist mit eben dieser Entscheidung. Deshalb ist es uns ganz besonders wichtig, genau hinzusehen, genau zuzuhören, genau zu verstehen – eben zu prüfen – und erst dann zu beurteilen, was dem Guten dient. Wir sind sehr dankbar, dass Sie uns Ihr Vertrauen schenken, dass sie uns zutrauen, dass wir für uns alle die richtigen Wege finden.

Vor allem in einer Zeit, in der es manchmal schwierig scheint, überhaupt etwas Gutes zu entdecken. Überall auf der Welt sind brutale Konflikte, Kriege, die kein Ende zu nehmen scheinen, wachsende Erfolge der Rechtspopulisten in den USA, in

Europa und auch in unserem eigenen Land, Umweltkatastrophen, Mitmenschen, die Unschuldige mit dem Auto niederwalzen oder in die Luft sprengen. Und dennoch dürfen, ja müssen wir darauf vertrauen, dass Gott treu an unserer Seite steht. Auch in diesen schweren Zeiten. Er traut uns die Fähigkeit zu, das Gute zu erkennen und danach zu handeln. Wenn wir zusammenhalten und uns nicht entmutigen lassen, Gutes zu suchen und



Foto: Eva Leyh

Gutes zu tun, wenn wir gemeinsam beten, unsere Ängste und unsere Freude teilen, wenn wir den Mut haben, das Nicht-Gute zu erkennen und zu benennen, dann können wir zusammen Hoffnung schöpfen, dem Hass und der Ausgrenzung die Stirn bieten und denen, die Hilfe brauchen, die Hand reichen.

Wir als Ihr Presbyterium versprechen Ihnen, dass wir alles tun, um diesem Auftrag Gottes, um diesem Ihrem Auftrag gerecht zu werden.

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen ein gutes neues Jahr.

Jane Koch-Herlyn für das Presbyterium

40. Dienstjubiläum

Heike Hohendahl-Kuhlmann leitet die Kita Rheinstraße und die Kita in der Corneliusstraße. Am 22. Januar feierte sie ihr 40. Dienstjubiläum in unserer Gemeinde. David Gabra hat sie interviewt:

Liebe Heike, wie kamst du dazu, Erzieherin zu werden?

Ich habe einen sechs Jahre jüngeren Bruder. Auf ihn und drei weitere Jungs musste ich immer wieder aufpassen. Gerne wurde ich auch als Babysitterin gefragt. Meine Mutter befragte schließlich Monika Hoffmann nach der Erzieherinnenausbildung für mich! So landete ich 1981 in der Kita Vor-der-Brücke und habe dort mit der Ausbildung begonnen. Danach war ich erstmal drei Monate arbeitslos, bis ich eine Schwangerschaftsvertretung in Vor-der-Brücke übernehmen konnte. Das war eine tolle Zeit und dann wurde eine Stelle in der Kita Corneliusstraße frei. 2011 habe ich die Leitung in der Kita Rheinstraße übernommen und fünf Jahre später auch die Leitung in der Corneliusstraße.

Und seit wann bist du Mitarbeiter-Presbyterin?

Bei meiner ersten Bewerbung, zu der mich Herr Ratnayake motiviert hatte, fehlten mir fünf Stimmen. Danach habe ich es dann nochmal versucht und es hat geklappt. Jetzt bin ich 21 Jahre lang Mitarbeiter-Presbyterin. Mit dem jetzigen Presbyterium gibt es einfach ein tolles Miteinander. Es ist harmonisch, arbeitsfähig und es macht mir nach wie vor viel Spaß.



Foto: David Gabra

Was gefällt Dir hier in unserer Gemeinde nach 40 Jahren?

Ich finde es klasse, dass sich die Kirchengemeinde in Kettwig für Kinder und Jugendliche so stark macht. Wir haben drei Kitas, die noch in unserer Trägerschaft als Gemeinde liegen. Das ist eine große Herausforderung für alle Beteiligten und da fließt viel Engagement hinein. Und wir haben noch immer viele Angebote für Kinder, Jugendliche und Familien.

Und was wünschst du dir von unserer Gemeinde?

Ich würde mir wünschen, dass uns nicht immer die Finanzen so sehr bestimmen müssten, dass wir Projekte frei gestalten könnten, mit genügend Personal und ausreichenden Finanzen. Damit könnten wir vielleicht dann doch noch mehr Menschen wieder an die Gemeinde binden oder zeigen, was Kirche alles kann.

Liebe Heike, wir gratulieren dir ganz herzlich und sind dankbar für deinen Einsatz für unsere Gemeinde. Wir wünschen dir alles Gute und Gottes reichen Segen.

Die Konfi-Kids sind auf dem Weg ...



Es war ein Mittwochnachmittag im Oktober. Im Gemeindehaus war alles ruhig - noch. Der Gemeindesaal war vorbereitet: Stuhlkreis mit gestalteter Mitte; eine lange Tischreihe mit Bastelmaterialien. Ich war wahrscheinlich genauso neugierig und aufgeregt wie die kleinen Besucher, die auf dem Weg waren. Alles war vorbereitet für die erste Stunde der neuen Gruppe in unserer Gemeinde - die Konfi-Kids.

14 quirlige und neugierige Kinder aus den 4. Schuljahren treffen sich einmal im Monat und machen sich gemeinsam auf den Weg, um mehr über Glaube, Bibel und Kirche zu

erfahren. Dabei stehen Spiel und Spaß im Vordergrund. Mr. B - der Bibelbär - bringt zu jeder Stunde spannende Geschichten aus der Bibel mit. Wir singen und beten, spielen und entdecken miteinander.

Im November ging es auf spannende Schatzsuche in unserer Kirche. Ausgerüstet mit Schatzkarte und Fragen, die es zu lösen galt, entdeckten die Kids die Kirche auf besondere Art. Am Ende der Suche konnten die Konfi-Kids den verborgenen Kirchenschatz erfolgreich heben und mit ihrem persönlichen Schutzengelchen beütet nach Hause ziehen.



Das neue Jahr startete mit einer Reise auf den Spuren von Jesus. Wir »bestiegen« den Flieger zum »Bethlehem International Airport« und entdeckten Orte und Geschichten aus dem Leben Jesu - die ersten Jünger, das erste Wunder, die Tempelreinigung und Heilungsgeschichten.

Und das Jahr geht spannend weiter mit Themen wie ›Abendmahl - mehr als nur gemeinsam Essen‹, ›Ostern - nicht nur Ostereier und Osterhasen‹, ›Gott - dein ganz besonderer Freund‹. Im März (15. März, 10-15 Uhr) haben wir einen ganzen Tag mit den Konfi-Kids geplant. Zum Abschluss der Kinder-Konfi-Zeit, am 6. Juli um 10.30 Uhr, feiern wir einen gemeinsamen Segens-Gottesdienst.

Ich freue mich auf die weitere spannende Zeit mit viel Freude und Spaß. Ihre/Eure Jutta Tappe



»Wenn der Wecker nicht mehr klingelt«

Segen für Rente und Ruhestand.

Eine gottesdienstliche Feier.



14. März, 19 Uhr, Kirche am Markt

Sie werden bald in den Ruhestand gehen?

Der Abschied von der Arbeit liegt bereits hinter Ihnen?

Vielleicht genießen Sie erst einmal den neuen Freiraum und atmen auf!

Vielleicht suchen Sie nach Neuorientierung und Sie stellen sich die Frage: wie soll mein Leben in Zukunft aussehen? Was soll es bestimmen? Was gibt ihm nun Sinn und Befriedigung? Was will ich tun mit der neu gewonnenen Freiheit?

Zwischen Abschied und Aufbruch, zwischen Unsicherheit und neuen Aussichten, zwischen Wehmut und Freude wollen wir gemeinsam innehalten, zurück- und nach

vorne schauen, bewusst über die Schwelle gehen und uns segnen lassen für das, was neu wachsen und entstehen soll. Anschließend sind Sie eingeladen, bei einem kleinen Imbiss beieinander zu bleiben.

Zur besseren Planung ist eine Anmeldung hilfreich, bitte bis 07.03.25 unter: gemeindebuero@ev-kirche-kettwig.de

Friederike Wilberg, Pfarrerin, und Andrea Fischer

Segnungs- und Salbungsgottesdienst in der Marktkirche in Essen

16.03., 18 Uhr, Marktkirche, Porschekanzel

In diesem meditativen Gottesdienst können wir wieder den Segen durch die heilsame Berührung mit Öl auf der Haut spüren. Eine Stärkung, nicht nur in schweren Zeiten. Inhaltlich wird uns die Frage »Wer bin ich?« durch den Gottesdienst begleiten.

Leitung: Friederike Wilberg, Giselheid Bahrenberg, Pfarrerinnen, und das Salbungsteam



Foto: Friederike Wilberg



»Come let us sing!«

Gottesdienst mit dem Gospelchor Kettwig am 23. März

Foto: H.W. Rieck

»Come let us sing, sing to the Lord. Come let us shout joyfully« – lautet die erste Zeile eines populären Songs und das bringt auf den Punkt, warum unser Chor den Gospel so liebt: Es geht darum, die frohe Botschaft in einer Form weiter zu tragen, die ebenso froh ist: Gospel gibt Kraft, gibt Mut, erhellt den Tag, Gospel ist Ausdruck von Gemeinschaft.

Was als musikalische Bewegung seine Wurzeln im Blues der Sklaven und in den afroamerikanischen Kirchen hatte, eroberte in kürzester Zeit die Welt. Der Gospel war und ist schon immer ein trotziges, gesungenes Statement gegen Unterdrückung, gegen Ausbeutung, gegen Gewalt – und für die Botschaft des Christentums von Verbundenheit und Nächstenliebe. Nach innen wirkt der Gospel wie ein musikalisches Band – nach außen hin drückt es aus, was die Gemeinschaft stark macht: Dass die Werte, an die wir glauben, uns unerschütterlich machen – gegen Anfeindungen, Hass, Terror und Gewalt. Und diese Botschaft geben wir mit frohem Herzen weiter.

Denn diese Botschaft ist gerade in heutigen Zeiten notwendig und wichtig, da der Krieg zurück in Europa ist, die Wirtschaft in die Krise rutscht und Terroranschläge uns wöchentlich erschüttern. Wir mögen Furcht vor der Zukunft haben, aber der Gospel versichert uns, dass wir dem gemeinsam trotzen können und dass wir füreinander einstehen – gestärkt durch den Glauben.

Dieses Gefühl erleben wir regelmäßig beim gemeinsamen Gesang und dieses Gefühl möchten wir mit der Gemeinde teilen beim Gospel-Gottesdienst am 23. März, um 10.30 Uhr in der Kirche am Markt. »Come let us sing« – together!

Und wer jetzt neugierig geworden ist – unser Chor freut sich über weitere Verstärkung! Notenlesen ist kein MUSS – ein musikalisches Ohr hilfreich. Geprobt wird außer in den Schulferien immer mittwochs um 19-21 Uhr im Evangelischen Gemeindezentrum Kettwig, Hauptstraße 83.

Einfach mitmachen: vor dem ersten Mal aber bitte per E-Mail anmelden: info@gospelchor-kettwig.de/

Musikalischer Gottesdienst zum Karfreitag

Am Karfreitag, dem 18. April, laden wir Sie herzlich ein zu einem musikalischen Gottesdienst, den wir um 10.30 Uhr in der Kirche am Markt feiern.

Im Zentrum des Gottesdienstes stehen Passionschoräle und Auszüge aus der Messe brève Nr. 7 von Charles Gounod

sowie meditative Cellomusik, die den ernsten und nachdenklichen Charakter dieses Tages unterstreichen.

Lassen Sie sich von der Musik in die Stille und Besinnung führen, um gemeinsam den Weg Jesu ans Kreuz zu bedenken.

Einladung zum Orgelkonzert mit Heiner Graßt

Wir laden Sie herzlich zum Orgelkonzert am 4. Mai um 17 Uhr ein.

An diesem Sonntag wird der Organist Heiner Graßt zu Gast in der Kirche am Markt sein. Es erklingen unter anderem Werke von Dietrich Buxtehude, Johann Sebastian



Bach, Felix Mendelssohn Bartholdy und Andreas Willscher. Im Mittelpunkt des Programms stehen zwei bedeutende Kompositionen: die Passacaglia in c-Moll von Bach und die 6. Sonate über »Vater unser im Himmelreich« von Mendelssohn.

Nach seinem Studium an der Folkwang Hochschule in Essen sowie bei Ewald Kooiman in Amsterdam ist Heiner Graßt seit 1979 Kantor und Organist an der Alten Kirche in Essen-Kray. Seine internationale Konzerttätigkeit führte ihn bereits in Länder wie die Niederlande, Ungarn, Schweden, Italien und Israel. Als Preisträger des Johann-Sebastian-Bach-Wettbewerbs und Leiter der Orgelakademie Ruhrgebiet wird er gleichermaßen für seine Interpretationen und seine pädagogische Arbeit geschätzt.

Der Eintritt zum Konzert ist frei. Am Ausgang bitten wir um eine Spende für die kirchenmusikalische Arbeit.

Kantatengottesdienst zum Sonntag ›Kantate‹

18. Mai 2025, 12 Uhr!

Mit der Kantate »Singet dem Herrn ein neues Lied, TWV 7:30« von Georg Philipp Telemann

*»Singet dem Herrn ein neues Lied,
denn er tut Wunder.
Er siegt mit seiner Rechten und mit
seinem heiligen Arm.«*
(Psalm 98,1)

Im Mittelpunkt des Gottesdienstes steht die Aufführung der Kantate »Singet dem Herrn ein neues Lied« (TWV 7:30) von Georg Philipp Telemann. Die Kantorei unserer Gemeinde musiziert gemeinsam mit einem Orchester, mit Solisten und Solistinnen und lässt die kraftvolle und freudige Botschaft dieser festlichen Musik lebendig werden.

Die Kantate vertont den Psalmtext aus dem Psalm 98 »Singet dem Herrn ein neues Lied«, der die Gläubigen dazu aufruft, Gott mit neuen Liedern und frohem Herzen zu loben. Passend zum Sonntag



Kantate – dem Sonntag des Singens und der Kirchenmusik – feiern wir die Gabe der Musik als Ausdruck des Glaubens und der Gemeinschaft.

Lassen Sie sich von der Musik und der geistlichen Botschaft dieses besonderen Gottesdienstes inspirieren.

(Im Anschluss daran folgt die Einladung zur Mitarbeitenden-Dankesfeier)

Mitarbeitenden-Dankesfeier für alle ehrenamtlich Mitarbeitenden

am 18. Mai 2025

Im Anschluss an den Kantatengottesdienst am 18.5. laden wir gegen 13 Uhr alle ehrenamtlich Mitarbeitenden der Gemeinde herzlich ein zu einer »Dankeschönfeier« mit einem Imbiss, vielen Begegnungen und einem kleinen Unterhaltungsprogramm.

Bitte melden Sie sich dazu im Gemeindebüro an, damit wir besser planen können.

Friederike Wilberg, Vorsitzende des Presbyteriums

Musik im Forum

Viele werden es bemerkt haben: Das Konzert mit Matthias Balzat und Anke Pan, das schon im letzten Gemeindebrief angekündigt war, fand nicht am 23.2.25 statt, sondern wurde auf den 2. März verschoben.

Aber auch Ende des Monats, am 30. März 2025, heißt es wieder »Musik im Forum«: Da tauchen wir mit Pia Viola Buchert (Mezzosopran) und Tatjana Dravenau (Klavier) ein in die Harmonie des Abends und hören Kompositionen von Robert Schumann und Claude Debussy, aber auch von zwei Komponistinnen, deren Namen vielen nicht so geläufig sein werden, was aber nur um so neugieriger machen kann.



Pia Viola Buchert

präsentieren mit Werken von Carl Czerny, Franz Schubert, Bedrich Smetana, Gabriel Fauré und George Gershwin. Auch hier wird »Unerhörtes« und deshalb Spannendes, neben Wohlbekanntem und gern Gehörtem mit dabei sein. Alle Konzerte finden wie gewohnt sonntags ab 17.00 Uhr im Forum, Rheinstraße 160, statt.

Auch Webers Musizierstündchen startet wieder: am Montag, 26. Mai 2025, um 11.00 Uhr, im Forum. Musiziert wird nach dem Motto »Wie herrlich leuchtet mir die Natur«. Da strahlen und tönen uns frühlingshafte Klavierkompositionen entgegen, denn natürlich haben sich alle Komponisten, zumeist große Naturliebhaber, von der erwachenden Natur inspirieren lassen und nehmen uns mit ihren Kompositionen mit in die herrliche Natur.



Das dritte Konzert der Reihe »Musik im Forum« gibt es dann am 25. Mai 2025 mit dem Klavierduo Léa-Yoanna Adam und Denis Ivanov, den wir auch als Begleiter von Diana Petrova kennen. Die beiden werden uns ein inspirierendes Konzert

Jubelkonfirmation am 25.05.

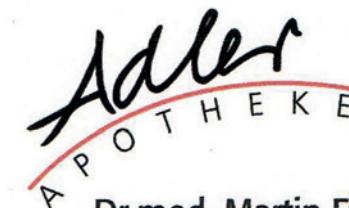
Vielleicht gehören Sie in diesem Jahr auch dazu?!

Ja, rechnen Sie mal nach!! Vielleicht liegt Ihre Konfirmation ja 50, 60, 70, 75 oder sogar 80 Jahre zurück. Vielleicht wurden Sie 1975, 1965, 1955, 1950 oder 1945 konfirmiert? In Kettwig oder auch anderswo!

Oder Sie kennen jemanden, den/die Sie darauf ansprechen könnten? Wie in jedem Jahr wollen wir diese Jubiläen mit einem festlichen Gottesdienst und einer anschließenden Begegnung mit Ihnen und Ihren Angehörigen bei Suppe, Kaffee und Kuchen gemeinsam begehen.

Bitte helfen Sie uns bei der Suche nach aktuellen Adressen von Mitkonfirmierten.

Und melden Sie sich bitte an bis zum 16.05., per Mail:
gemeindebuero@ev-kirche-kettwig.de
oder telefonisch: 02054-83910



Dr.med. Martin Fischer
Wilhelmstraße 16 45219 Essen-Kettwig
Fon: 0 20 54 / 34 17 Net: www.apo-adler.de

*Ihr kompetenter
Partner in allen
Gesundheitsfragen*

»Ein Stück Himmel auf Erden«

Open-Air Gottesdienst an Himmelfahrt,

Donnerstag den 29.05.25 um 10.30 Uhr vor der Kirche am Markt
mit dem Posaunenchor.



Foto: David Gabra



40 Tage nach Ostern feiern wir Christi Himmelfahrt.

Der Himmel steht offen. Laut dem Lukasevangelium und der Apostelgeschichte lagen zwischen Ostern und Christi Himmelfahrt 40 Tage. In diesem Zeitraum hat sich der auferstandene Gekreuzigte immer wieder seinen Jüngern gezeigt. Hier hat sich ereignet, was wir uns alle erhoffen: dass ein Mensch mit seiner Geschichte in die Wirklichkeit Gottes eingegangen ist. Der Himmel steht offen. Gemeinschaft mit Gott ist möglich.

Der Himmel bleibt offen und wir sind alle zu dieser Gemeinschaft eingeladen. Alle, verschiedene Menschen, Sprachen, Kulturen. Alle unterschiedlich. Alle Kinder Gottes.

»Herzlich Willkommen! Welcome! Schön, dass du da bist!« Das zu hören, das wünsche ich mir! Nicht nur im Himmel, sondern hier und jetzt. Ein Stück Himmel auf Erden.

Nach dem Gottesdienst haben wir Zeit zum Grillen und Chillen, wenn das Wetter uns das erlaubt.

David Gabra, Pfarrer

Geselliger Kreis – Programm 2025

- | | |
|---------------|--|
| 19. März | Die Hirschlands – Aufstieg und Vertreibung einer jüdischen Essener Bankiersfamilie (Norbert Fabisch) |
| 16. April | Burgen an der Ruhr (Peter Koscholke) |
| 21. Mai | »Orangen – süß statt bitter« Wo unsere Apfelsinen herkommen (Claudio Gnypek, Gemeindedienst für Mission & Ökumene) |
| 18. Juni | 14-18 Uhr: Ausflug: mit der weißen Flotte nach Mühlheim und zurück, Einkehr unterwegs |
| 10. September | Caspar David Friedrich (Claudia Hartmann) |
| 15. Oktober | Erntedank (Friederike Wilberg) |
| 19. November | Die Arbeit von amnesty international (Werner Franzen) |
| 10. Dezember | Seniorenadventsfeier (dazu bitte im Gemeindebüro anmelden Tel. 83910) |

ADOLPHI-STIFTUNG
Für eine zufriedene Zukunft

EV. SENIORENZENTRUM KETTWIG
Individuelle Betreuung & ganzheitliche Pflege
in vertrauter Umgebung.

Johann-Grimhold-Haus | Georg-Schriever-Haus
Vollstationäre Pflege - Kurzzeitpflege
Verhinderungspflege

Auguste-Scheidt-Wohnanlage
Seniorenwohnen

Täglicher Mittagstisch von 12 bis 14 Uhr im Pavillon.

Wir beraten Sie gern.
Rufen Sie uns an: ☎ 0 20 54 / 95 81 - 0

Wir würden uns freuen,
Sie hierzu begrüßen
zu dürfen.

Konfi-Unterricht 2024/25!



Oh nein! Noch ein Unterricht. Haben wir nicht genug in der Schule?
Keine Sorge! Konfi-Unterricht kann auch Spaß und große Freude machen.
Hier sind manche Rückmeldungen von den Konfis:

»Hallo! Ich bin Heli. Es ist wunderschön, beim Konfi-Unterricht neue Leute kennen zu lernen, mit ihnen zu lachen und Spaß zu haben.«



»Hallo, ich bin Janno und bin 13 Jahre alt. Ich habe mich bewusst für den Konfirmandenunterricht entschieden. Im Konfirmandenunterricht lerne ich z.B. die Grundlagen des christlichen Glaubens wie Ethik und Moral im Christentum.«



»Hallo, ich bin Lissy und bin 13 Jahre alt. Ich finde bis jetzt die Konfi-Zeit super, weil man viel lachen kann, man macht tolle Sachen z.B. einen Ausflug in ein Wassermuseum. Oder man erzählt einfach über sich. Ich finde, jeder sollte das mal erlebt haben.«

»Hallo, ich bin Felix Vogt und 13 Jahre alt. Im Konfirmandenunterricht hören wir viel von Gott, sprechen über unseren Glauben und bereiten uns auf unsere Konfirmation vor.

Besonders viel Spaß hat die gemeinsame Vorbereitung des Weihnachtsgottesdienstes gemacht, aber auch der Ausflug zum Mülheimer Wasserturm. Wasser ist Schöpfung.«

»Hi, ich bin Clemens. Ich finde Konfi sehr toll. Man lernt sehr viel und obwohl es sich anhört wie Schule, ist es viel besser. Wir haben viel Spaß mit einander und man findet viele neue Freunde.«

Wir freuen uns sehr, dass die Konfis bis jetzt eine positive und fröhliche Erfahrung mit dem Konfirmandenunterricht und der Kirche gemacht haben und wir bemühen uns sehr, dass diese Erfahrung bis zur Konfirmation unvergesslich bleibt.

Wir freuen uns auf unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden, die sich in zwei Gruppen montags und dienstags treffen und die am 31. Mai und 01. Juni 2025 in der Kirche am Markt konfirmiert werden. Wir freuen uns auf:

Julian Maximilian Braun, Frieda Dinglinger, Julius Fuchs, Amelie Geruschkat, Roderich Anton Faust Gottwald, Nele Hain, Emma Hauf, Justus Hempelmann, Finn Hennig, Luca Knobloch, Jan Kremer, Janno Krüger, Jonathan Land, Isabelle Lemke, Clemens Mai, Lissy Marie Matzke, Lina Meyersberg, Vida Müller, Celine Nelleßen, Marlena Quellmetz, Jasper Roericht, Simon Sakel, Paul Schocke, Marit Schönke, Maja Terjung, Felix Ferdinand Vogt, Louisa Völker, Helena Wehmeyer, Laura Wirtz.



Fotos: David Gabra

Euer Pfarrer, David Gabra und Vikarin Jutta Tappe

Gottesdienste in der ev. Kirche am Markt zu Kettwig

02.03. Sonntag <i>So vor der Passionszeit</i>	10.30 Uhr	Pfarrerin Friederike Wilberg	 
09.03. Sonntag <i>Invokavit</i>	10.30 Uhr	Mit den Konfi-Kids , Vikarin Jutta Tappe	
16.03. Sonntag <i>Reminiszere</i>	10.30 Uhr	Pfarrer David Gabra	
19.03. Mittwoch	15.45 Uhr	Kinderkirche , Pfarrer David Gabra & Team, siehe S. 22	
23.03. Sonntag <i>Okuli</i>	10.30 Uhr	Gospelgottesdienst , Pfarrerin Friederike Wilberg, siehe S. 11	
30.03. Sonntag <i>Lätere</i>	10.30 Uhr	Kirche Kunterbunt , Pfarrer David Gabra & Team, siehe S. 23	
06.04. Sonntag <i>Judika</i>	10.30 Uhr	Pfarrerin Friederike Wilberg	 
09.04. Mittwoch	15.45 Uhr	Kinderkirche , Pfarrer David Gabra & Team	
13.04. Sonntag <i>Palmarum</i>	10.30 Uhr	Pfarrer David Gabra	
17.04. Donnerstag <i>Gründonnerstag</i>	19.30 Uhr	Andacht in der Kirche , Vikarin Jutta Tappe	
	20.30 Uhr	Ökumenische Agapefeier , Gemeindesaal, Pfarrerin Friederike Wilberg	
18.04. Freitag <i>Karfreitag</i>	10.30 Uhr	Musikalischer Gottesdienst mit der Kantorei Pfarrerin Friederike Wilberg, siehe S. 12	
19.04. Samstag <i>Karsamstag</i>	17.00 Uhr	Andacht beim Osterfeuer mit Posaunenchor , Pfarrer David Gabra & ökumenische Kollegen, Vdb Wiese	
20.04. Sonntag <i>Ostersonntag</i>	06.00 Uhr	Auferstehungsfeier , Pfarrerin Friederike Wilberg	
	10.30 Uhr	Familiengottesdienst , Forum auf der Höhe, Pfarrer David Gabra	
27.04. Sonntag <i>Quasimodogeniti</i>	10.30 Uhr	Vikarin Jutta Tappe	
04.05. Sonntag <i>Miserikordias Domini</i>	10.30 Uhr	Pfarrerin Friederike Wilberg	 
11.05. Sonntag <i>Jubilate</i>	10.30 Uhr	Pfarrer David Gabra	

  Gottesdienst mit Abendmahl und Kirchencafé

18.05. Sonntag <i>Kantate</i>	12.00 Uhr	Kantatengottesdienst , Pfarrerin Friederike Wilberg (s. S. 13)
21.05. Mittwoch	15.45 Uhr	Kinderkirche , Pfarrer David Gabra & Team
25.05. Sonntag	10.30 Uhr	Gottesdienst mit Jubelkonfirmation , mit dem Gospelchor, Pfarrerin Friederike Wilberg, siehe S. 15
29.05. Freitag <i>Himmelfahrt</i>	10.30 Uhr	Gottesdienst open air , Pfarrer David Gabra mit Posaunenchor

Gottesdienste im Johann-Grimhold-Haus ESZK (10 Uhr)
20.03. A., 17.04., 22.05.A.

Gottesdienste im kath. Altenheim St. Josef (10.30 Uhr)
24.03., 13.04.A., 26.05.

Gottesdienste in der Reha-Klinik Auf der Rötsch (16.30 Uhr)

06.03., 20.03., 03.04., 18.04. (Karfreitag m Abendmahl 10.30 Uhr/15.00 Uhr), 21.04. (Ostermontag, 10.30 Uhr), 01.05., 15.05., 29.05. (Himmelfahrt, 10.30 Uhr)




**Sie denken über den Verkauf
Ihrer Immobilie nach?**

Dann lassen Sie uns die Arbeit übernehmen.
Ohne Sorgen – und das in kürzester Zeit.

BÖCKER-Wohnimmobilien GmbH
Ihr Makler für Essen

0201 83 88 979-0




ES GEHT UM DICH

Das ist das Motto der Kinderkirche auch für das Jahr 2025

Mit Kalle, der Kirchenmaus, werden wir Geschichten hören, die er in der Kirche erlebt und gehört hat.

Gemeinsam werden wir singen, lachen und beten, da es um Dich und Dein Leben mit Gott geht.

Wir freuen uns auf Dich.

Die Kinderkirche ist für alle Kinder aus den Kindergärten. Viele Kinder kommen mit den Erzieherinnen und Erziehern, andere kommen mit ihren Eltern zur Kinderkirche.

Denn alle sind eingeladen: Eltern, Geschwister, Großeltern, Patinnen und Paten. Die Kinderkirche ist ein Begegnungsort für groß und klein.

Einmal im Monat, mittwochs von 15.45 bis 16.15 Uhr, treffen wir uns in der evangelischen Kirche am Markt, Kettwig.

David Gabra und Team



Kirche Kunterbunt

Auch die Kirche Kunterbunt findet im Jahr 2025 wieder statt. Ganz im Sinne von Pippi Langstrumpf wollen wir gemeinsam mit Euch entdecken, erfahren, hinterfragen, gestalten und unsere Spuren hinterlassen. Kommt mit eurer ganzen Familie, mit Geschwistern, Mama, Papa, Oma, Opa, besten Freunden. Die Kirche Kunterbunt heißt Familien im Herzen der Kettwiger-Gemeinde willkommen, immer wieder aufs Neue, immer wieder anders.

Wir beginnen gemeinsam in der Kirche und teilen uns danach wieder auf unterschiedliche Orte auf dem Kirchengelände oder im Gemeindesaal auf. Wir werden gemeinsam Mittagessen. Kuchen, Saft, Wasser und natürlich Kaffee für Eltern sind immer dabei. Wir würden uns über eine Spende leckerer Muffins oder fester



Kuchen freuen. Wir erleben an diesem Tag eine wunderschöne Gemeinschaft mit Großen und Kleinen!

Die nächste Kirche Kunterbunt findet am 30. März um 10.30 Uhr statt.

David Gabra und Team



Kirchfeldstr. 30 • 45219 Essen - Kettwig • Tel. 02054-9839936
info@bestattungshaus-hackmann.de
www.bestattungshaus-hackmann.de



Foto: Linda Karaus

Neue Jugendleiterin im JuZ

Hallo zusammen,
ich freue mich sehr, mich euch auf diesem
Wege vorstellen zu dürfen.

Mein Name ist Ashley Amanda Wolters, ich
bin 31 Jahre jung und seit letztem Sommer
glücklich verheiratet mit meinem liebe-
vollen und unterstützenden Ehemann.
Zuhause ist immer etwas los, denn unsere
kleine Familie besteht nicht nur aus uns
beiden, sondern auch aus zwei Katzen
und unserem Deutschen Schäferhund
Sherlock.

Ab dem 01.03.2025 werde ich die Stelle
der Jugendleitung im Jugendzentrum
»JuZ« der Kirchengemeinde Essen-Kett-
wig antreten. Dabei freue ich mich be-
sonders darauf, tatkräftig mit euch allen
zusammenzuarbeiten und durch die Be-
gleitung von Sherlock, unserem 9-jährigen
pädagogischen Bürobegleithund, neue

Impulse zu setzen. Sherlock liebt es, ge-
streichtelt zu werden oder Ball zu spielen –
er wird sicher schnell bei allen beliebt sein!
Seit 9 Jahren arbeite ich in der Sozial-
arbeit, insbesondere im Bereich der
Kinder- und Jugendarbeit. Mir ist es in
meiner Tätigkeit besonders wichtig, eine
vertrauensvolle und wertschätzende Be-
ziehung zu den Kindern und Jugendlichen
aufzubauen. Dabei lege ich großen Wert
auf Ehrlichkeit, Authentizität, Freund-
lichkeit und ein offenes Ohr für jeden, der
Unterstützung benötigt.

Sherlock hat in meiner bisherigen Arbeit
eine besondere Rolle eingenommen:
Seine Anwesenheit stärkt das Vertrauens-
verhältnis zu den jungen Menschen deut-
lich. Viele können sich einen Arbeitstag
ohne ihn kaum vorstellen, da er nicht nur
Trost und Freude schenkt, sondern auch
das Gemeinschaftsgefühl stärkt.

Mein Ziel ist es, den Kindern und Jugend-
lichen Kreativität, Spaß, Hilfsbereitschaft,
Verlässlichkeit und Abwechslung zu bieten
und einen Ort zu schaffen, der sich wie ein
zweites Zuhause anfühlt. Ganz nach den
Worten aus Psalm 62:7:

»Er ist mein Fels, meine Hilfe und mein
Schutz, dass ich nicht wanken werde.«

So wie Gott mir Halt gibt, möchte ich den
jungen Menschen hier Stabilität und Orien-
tierung bieten.

Ich freue mich sehr auf die Zusammen-
arbeit, die gemeinsame Zeit in der Ge-
meinde und bin gespannt darauf, euch
alle persönlich kennenzulernen.

Herzliche Grüße
Ashley Amanda Wolters

Kraft- und Heilliedersingen

...immer weiter singen... und durch das
Singen ins Schwingen kommen. Christliche
Mantren und andere Heillieder laden Sie
und Dich dazu ein.

Termine: 03.04., 05.06.

Leitung: Friederike Wilberg



Foto: Content Pixie auf Unsplash



Foto: Susann Schuster auf Unsplash

Pilgern

10.05., rund um Wülfrath

Wieder wollen wir pilgernd eine Strecke
miteinander gehen. Diesmal treffen wir uns
dafür in Wülfrath und gehen eine Strecke
von ca. 10 km. Zwischendurch begleiten
uns Impulse, ein Stück gehen wir schwei-
gend, ganz offen für das, was der Weg für
uns bereithält. Zum Abschluss feiern wir,
wie immer, Abendmahl mitten im Grünen.
Für die Anfahrt werden wir uns zu Fahr-
gemeinschaften verabreden.

Anmeldung und Leitung:

Friederike Wilberg, Pfarrerin,
0176-31005243

atelierwerke

Ivo M. Hartmann M.A. Architekt

Architekturleistungen

Immobilienvermittlung

Kontaktieren Sie mich:
02054 87 09 500 | info@atelierwerke.de
www.atelierwerke.de

2025 Taufe feiern

ganz spontan oder mit Fest im Freibad

Wir als Evangelische Kirche in Essen feiern in diesem Jahr mit zwei stadtweiten Aktionen auf besondere Art Taufe: mit einem PopUp-Tauftag und einem großen Tauffest im Steeler Freibad.

Jedes Lebens ist einzigartig und eine Reise. Mit der Taufe spricht Gott uns zu: Ich trage dich durchs Leben. Das wollen wir feiern!

Vielleicht ist für dich, dein Kind oder jemanden, den du kennst, der Zeitpunkt gekommen, sich taufen zu lassen. Neben den individuellen Taufangeboten in der Evangelischen Kirche bieten wir euch in diesem Jahr auch zwei besondere Taufaktionen an:

Am 18.05.25 feiern wir **PopUp-Taufe** in und um die Evangelische Kirche in Werden.

Komm vorbei und erlebe deine Taufe, unkompliziert und als deinen persönlichen Goldmoment mit Gott. Du brauchst nichts zu organisieren und kannst dich ganz auf das Wesentliche konzentrieren. Ob mit Voranmeldung oder spontan – vor Ort triffst du eine Pfarrperson zum Gespräch und wählst das Setting, das zu dir passt. Ob du allein kommst oder mit vielen Menschen im Gepäck – wir freuen uns, mit dir Taufe zu feiern.

Am 21.09.25 feiern wir ein großes **Tauffest im Steeler Freibad**. Wir starten den Tag mit einem Gottesdienst samt Taferinnerung und Projektchor. Während des Gottesdienstes finden die Taufen und Tauferinnerungen an verschiedenen Stationen statt. Wer mag, kann sich mit Ruhrwasser oder sogar in der Ruhr taufen



Foto: Achim Pohl / Tauffest 2023

Unsere Taufaktionen sind kostenlos und werden von Segen45, der Agentur für Segensmomente der Evangelischen Kirche in Essen organisiert.

Mehr Infos und Anmeldemöglichkeiten zu den Taufaktionen findest du unter ruhrtaufe.de.

ENDLICH AUCH
IN KETTWIG!

DRK-
Menüservice

Täglich heiße Menüs

Weitere Informationen:
0208 - 45006 - 36

www.drk-muelheim.de

Deutsches
Rotes
Kreuz
Kreisverband Mülheim
an der Ruhr e.V.

ohne Abo

365 Tage
im Jahr

kostenlose
Lieferung

**BESTATTUNGSHAUS
SONNENSCHEIN**

Zentrale: Essen-Rüttenscheid Wehmenkamp 4 0201 78 93 92	Filiale: Essen-Bredeney Bredeneyer Straße 83 0201 78 93 92	Filiale: Essen-Kettwig Ruhrtalstraße 445 02054 12 54 500
--	---	---

www.bestattungshaus-sonnenschein-kg.de · info@bestattungshaus-sonnenschein-kg.de

Mutig – stark – beherzt

Was für ein Anspruch! Wer kann schon von sich sagen, immerzu mutig, stark und beherzt zu sein? Im Personalgespräch mit dem Chef, bei dem ich dann doch kompromissbereiter bin, als ich mir vorgenommen hatte. Bei radikalen oder beleidigenden Sprüchen, wo es Widerworte bräuchte. Beim Kondolenzbesuch, bei dem mir die Knie weich werden. Mutig, stark, beherzt. Leichter gesagt als getan.

Wir erleben Situationen, in denen wir hinter unseren Möglichkeiten zurückbleiben. Stattdessen würden wir gerne über uns hinauswachsen, unseren Mund im richtigen Moment aufmachen und Stellung beziehen. Wir würden gerne auch bei unbequemen Themen das Gespräch suchen und deutlich machen, welche Werte uns am Herzen liegen. Wenn wir nur etwas mutiger, stärker und beherzter wären.

Ich verstehe dieses Motto aber nicht nur als Mahnung, sondern vor allem als Zuschuss. In jedem von uns stecken Gaben und Talente. Daran sollten wir uns immer wieder erinnern. Gerade, wenn wir uns überfordert fühlen. Gerade, wenn Andere immer alles besser zu wissen meinen und uns sprachlos und mundtot machen. Seid stark und zeigt, was in euch steckt! Und das voller Gottvertrauen.

Darum wird es beim Deutschen Evangelischen Kirchentag vom 30. April bis 4. Mai 2025 in Hannover gehen. Dort können wir uns gemeinsam mit Menschen aus ganz Deutschland austauschen, was die Lösung



»mutig – stark – beherzt« für uns persönlich bedeutet und wie wir der Verzagtheit trotzen können. Auf nach Hannover!

Christian Hündlings



30. April bis 4. Mai

Kirchentag 2025 in Hannover

Kirchentag ist einmalig: ein buntes Glaubens-, Kultur- und Musikfestival, eine Plattform für kritische Debatten, ein einzigartiger Anlass, um Gemeinschaft zu erleben!

Gottesdienste, Workshops, Konzerte, Lesungen, Diskussionsrunden mit viel Prominenz: Unsere Kirche zeigt ihre ganze Vielfalt! Da ist für jeden und jede was dabei! **Wir wollen von Essen aus gemeinsam reisen. Niemand soll in Hannover unfreiwillig alleine herumlaufen.** Vorab gibt es ein Kennenlern- und Vorbereitungstreffen am 31.03.2025 um 19 Uhr im Haus der Evangelischen Kirche, III. Hagen 39, 45137 Essen. Vielleicht findet sich schon jemand, mit dem Sie sich für gemeinsame Programm-punkte verabreden können.

Außerdem chartern wir zusammen einen Reisebus. Er startet am 30. April um 10.00 Uhr an der Reisebushaltestelle am Hauptbahnhof und wird gegen 14 Uhr in Hannover sein. Die Rückreise ist am Sonntag, 4. Mai um 12 Uhr, die Ankunft in Essen voraussichtlich gegen 17 Uhr. Zu der gemeinsamen An- und Abreise melden Sie sich bitte an unter kirchentag@evkirche-essen.de

Zum Kirchentag selber melden Sie sich bitte persönlich an unter <https://www.kirchentag.de/ticketkauf>.

Wer mag, kann ein Gemeinschaftsquartier beziehen. Übernachten in einer Schule, morgens zusammen frühstücken und

dabei Pläne schmieden, abends noch zusammen sitzen und sich austauschen. Geben Sie dazu bei Ihrer Anmeldung bitte an, dass Sie ein Gruppenquartier wünschen (Gruppe Klaus Künhaupt – TN408933).

Wenn Sie ein Privatquartier oder Hotel bevorzugen, müssen Sie danach bitte selber suchen. Trotzdem können Sie aber zur Gruppe Essen gehören: Kommen Sie dazu bitte zum Vorbereitungstreffen am 31.03., fahren Sie im Bus mit und kommen Sie gerne zu den täglichen Treffen unserer Gruppe um 17 Uhr. Einen zentralen Treffpunkt vor Ort werden wir noch benennen. Diese Treffen sind natürlich freiwillig.

Weitere Fragen usw. gerne an:
klaus.kuenhaupt@ekir.de oder
kirchentag@evkirche-essen.de.

Kosten:
Busfahrt (Hin- und Rückfahrt Essen-Hannover): 50,00 €
Haltepunkte in Hannover: Hauptbahnhof und Gemeinschaftsquartier
Kosten für die Kirchentags-Teilnehmerkarte: bis 19. Februar 2025: 129,00 € (Frühbucherrabatt!)
ab 19. Februar 2025: 149,00 €
Ermäßigungen, Familienkarten etc.: <https://www.kirchentag.de/tickets>

Gemeinschaftsunterkunft (wenn gewünscht): 39,00 € pro Person, Familien zahlen zusammen 59,00 €.

Foodsharing-Kühlschrank

Im Glas-Pavillon des Gemeinzentrums Mitte steht ein Kühlschrank. Es ist kein privater Kühlschrank, sondern er lädt zum Teilen ein. Wir teilen unser Essen dort. Es ist ein so genannter Foodssharing-Kühlschrank.

In Deutschland wird ein Drittel aller produzierten Lebensmittel nicht verbraucht, sondern landet in der Abfalltonne.

Durch den Foodsharing-Kühlschrank werden Lebensmittel aus privaten Haushalten und Betrieben (eine Kooperation mit REWE Lenk) gerettet und stehen zur freien Verfügung für andere - nachhaltig, gemeinschaftlich, wertschätzend.

Wir sind Anna und Phillip Reuther sehr dankbar, dass sie sich seit Anfang des Jahres darum kümmern, dass unser Foodsharing-Kühlschrank mindestens zwei Mal in der Woche für UNS alle gefüllt ist.



Foto: Juliane Koch-Herlyn

Der Foodsharing-Kühlschrank wird immer MONTAGS und DONNERSTAG vormittags gefüllt

Frei zugänglich ist der Kühlschrank:
Montag bis Mittwoch: 9 - 12 Uhr
Donnerstag: 9 - 12 Uhr und 16 - 18 Uhr
Freitag: 9 - 13 Uhr

Einladung zur Probestunde

Wechseln Sie vom Sofa auf die Matte und entdecken Sie Ihre eigene Beweglichkeit neu!

Ich freue mich auf Ihren Anruf:
01729 98 40 91



FELDENKRAIS RUHR

Vera Jahn · FELDENKRAIS® Practitioner
Ruhrstrasse 69a · 45219 Essen Kettwig · www.feldenkrais-ruhr.de



Willkommen bei den Ruhrlingen



Katharina Dedagic hat vor ca. 2,5 Jahren die Leitung des Miniclubs, einer Spielgruppe für Kinder von 1-3 Jahren, übernommen. Sie ist Sozialarbeiterin und Mutter von zwei Kindern.

Seit diesem Jahr ist der Miniclub wie auch weitere tolle Angebote für Kinder (z. B. der Mabyclub und PEKiP) Teil der Ruhrlinge geworden. Die Kurse finden in der Hauptstraße 83 statt. Hier herrscht eine liebevolle und spielerische Atmosphäre, in der die Kleinen erste Kontakte knüpfen und die Eltern sich austauschen können.



»Ich freue mich darauf, euch und eure Kinder kennenzulernen!«

Katharina Dedagic



Unsere Mandanten stehen im Mittelpunkt unserer Arbeit!

Rechtsanwälte und Notare Bögemann & Partner

Hauptstraße 31, 45219 Essen-Kettwig

Tel.: 02054 95200

www.boegemann-partner.de

(Barrierefreier Zugang über den Fahrstuhl auf der Hofseite des Gebäudes)



Kleidersammlung Bethel

durch die Ev. Kirchengemeinde Kettwig
vom 17. bis 22. März 2025

Abgabestelle: Gemeindezentrum Mitte
Hauptstraße 83, 45219 Essen

Der Umwelt zuliebe –
gebrauchte Plastiktüten
verwenden!

Von **Montag, den 17. März bis Sonntag, den 22. März 2025** findet die alljährliche Bethel-Sammlung statt. Bitte bringen Sie Ihre Kleiderspende während der Öffnungszeiten in verschlossenen Säcken in das Gemeindezentrum Mitte, Hauptstr. 83. Wir

können leider keine Kleidung abholen. Säcke werden wir zeitnah vor der Sammlung wieder im Gemeindezentrum Mitte und am Forum auf der Höhe auslegen.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Schließungszeiten des Gemeindezentrums in den Sommerferien

Das Gemeindezentrum ist vom 28.07. – 15.08.2025 geschlossen.
Das Gemeindebüro ist in der Zeit vom 28.07. – 08.08. geschlossen.

Fachklinik Rhein-Ruhr (Auf der Rötsch) sucht Kleiderspenden

Für wen ist diese Kleiderkammer da?

Für alle Patientinnen und Patienten der Reha, egal ob ein einzelnes Kleidungsstück benötigt wird oder jemand rundum ausgestattet werden muss. Im Jahr 2024 wurden 523 Sachen ausgegeben.

Was wird benötigt?

Alles, was man in einer Reha braucht: Jogginghosen, Turnschuhe, Treckingsandalen (wenn die Füße geschwollen sind), T-Shirts und alles, was zuhause vergessen

wurde, außerdem Körperpflegeprodukte. Sollten Sachen in der Klinik nicht benötigt werden, geben wir sie weiter an das Diakonische Werk.

Wo kann man die Sachen abgeben?

Am Empfang der Fachklinik Rhein-Ruhr, Auf der Rötsch 2

Kontakt über die Seelsorge in der Reha:
Pfarrerin Christiane Wittenschläger,
Tel. 02054/88-2190, christiane.wittenschlaeger@mediclin.de

TYPISCH GEMEINDE: Menschen mit Profil

»Ich genieße das Leben mit den Menschen, die zu mir gehören«

Doris Frost gehört zum TrauerZeit-Team unserer Gemeinde und engagiert sich als ehrenamtliche Seelsorgerin in der Reha-Klinik. Zuvor hatte sie 2023 die Seelsorgeausbildung des Kirchenkreises absolviert. Sie ist 73 Jahre alt, seit drei Jahren verwitwet, hat zwei verheiratete Söhne, zwei Schwiegertöchter und zwei Enkelkinder.

Als Kind ...

... habe ich vor allem draußen gespielt. Freundschaften aus dieser Zeit halten bis heute. Nach dem Schulabschluss folgten eine Ausbildung zur Friseurin und später das Examen in der Altenpflege.

Heute bin ich ...

... vielbeschäftigte Rentnerin und glücklich, hier in Kettwig leben zu können. Eingebunden in meine Familie habe ich einen großen Freundeskreis und genieße das Leben mit all den Menschen, die zu mir gehören.

In der Bibel beeindruckt mich ...

... der Text über die Liebe im Korintherbrief »Die Liebe ist langmütig und freundlich. ... Die Liebe hört nimmer auf.« Das ist einer meiner Leitfäden.

Kirche ist für mich ...

... Heimat. Im letzten Jahr bin ich zur evangelischen Kirche konvertiert und ich glaube, es war ein himmlischer Impuls, der



Foto: privat

sich für mich richtig anfühlte. In dieser Gemeinde erlebe ich mich wahrgenommen und aufgehoben – in einer Gemeinschaft von Menschen, die gläubig sind und Wertvorstellungen haben, die auch mir wichtig sind.

Für unsere Gemeinde wünsche ich mir, ...

... dass wir das Gemeindeleben noch recht lange in dieser Form mit so vielfältigen Angeboten und im ständigen Austausch miteinander leben dürfen, auf dass sich jeder bei uns respektiert und aufgehoben fühlt.

Ich träume davon, ...

... dass die Ökumene Wirklichkeit wird – und vom Frieden auf Erden!

Ich würde gern einmal Kaffee trinken mit ...

... Ärztinnen und Ärzten ohne Grenzen und – wenn es noch möglich wäre – mit Nelson Mandela.

Doris Frost im Gespräch mit Christian Hündlings

Montag

Blauer Montag

Offener Treff für Seniorinnen und Senioren

15-17 Uhr, 10.03., 07.04., 05.05., GZ Mitte,
Kontakt: Friederike Wilberg, Pfarrerin,
0176-31005243

Konversationskurs Englisch

17.30 – 19.00 Uhr, GZ Mitte,
Anmeldung bei: gisi.schlotter@web.de

Kantorei

19.30 – 21.15 Uhr, GZ Mitte,
Leitung: Stella Kim, Kantorin,
0176-36350807

Dienstag

Offene Kirche für Besichtigung und Gebet

10.30 – 12.00 Uhr

Pilates mit Stuhl

10.00 – 11.00 Uhr, GZ Mitte
Frau Seemann, 02054-874929

Gymnastik »Fit für 100«

11.30 – 12.30 Uhr, GZ Mitte
Frau Seemann, 02054-874929

Spiritueller Gesprächskreis

19.00 – 20.30 Uhr, GZ Mitte,
Termin: 18.03., 29.04., 27.05.,
Leitung und Anmeldung bei
Friederike Wilberg, 0176-31005243

Posaunenchor

19.30 – 21.00 Uhr, GZ Mitte,
Leitung: Herr Shigetoshi Ampo,
0176-71744229

Mittwoch

Offene Kirche für Besichtigung und Gebet (ab Mai)

19.00 – 21.00 Uhr

Gymnastik-Gruppe für Seniorinnen

10.00 – 11.00 Uhr, Forum auf der Höhe,
Brigitte Kirchberg, 02054-81732

Geselliger Kreis, Offener Treff für Seniorinnen und Senioren

jeden 3. Mittwoch im Monat,
15.00 – 17.00 Uhr, Forum auf der Höhe,
19.03. »Die Hirschlands – Aufstieg und
Vertreibung einer jüdischen
Essener Bankiersfamilie«
(Norbert Fabisch)

16.04. »Burgen an der Ruhr«
(Peter Koscholke)

21.05. »Orangen – süß statt bitter – wo
unsere Apfelsinen herkommen«
(Claudio Gnypek, Gemeindedienst
für Mission & Ökumene)

Leitung: Friederike Wilberg, Pfarrerin,
und Team, Anmeldung nicht erforderlich

Kreativkreis 60+ (G2*2022)

2. & 4. Mittwoch im Monat,
16.30 – 18.00 Uhr, GZ Mitte,
Anne Bartel, 0160-92759275

Spielekreis 60+ (G2*2022)
erster Mittwoch im Monat,
18.00 Uhr, GZ Mitte, 1. OG,
Ulrich Schneider, 0176-53674556

Gospelchor

19.00 – 21 Uhr, GZ Mitte,
Leitung: Hyoeun Kim, Anmeldung bei
Petra Linnenbank, Tel. 0163-7970007

Donnerstag

Kinderchor

16.30 – 17.00 Uhr für Kita-Kinder

17.00 – 17.40 Uhr für Schulkinder

GZ Mitte, Leitung: Stella Kim, Kantorin

Volksliedersingen (HVV)

Letzter Donnerstag im Monat,
18.00 – 19.30 Uhr, Forum auf der Höhe,
Suse Wiedemann, 02054-21597

Treffen der Anonymen Alkoholiker

(Frauen- und Männergruppe)
18.00 – 19.00 Uhr, GZ Mitte

Meditationsgruppe

19.00 – 20.30 Uhr, GZ Mitte,
Termine: 13.03., 10.04., 15.05.
Leitung und Anmeldung bei
Friederike Wilberg, 0176-31005243

Freitag

Offene Kirche für Besichtigung und Gebet

10.30 – 12.00 Uhr

»Agedacht« – Gesprächskreis für Frauen

10.00 – 11.30 Uhr, GZ Mitte,
Leitung und Anmeldung bei
Monika Greese, Tel. 02054-938653

14. März »Hilfe in der Not – christliche
Nofallseelsorge« – Informationen und Erfahrungen von
Heike Hörstgen

25. April »Sinn-voll leben«- Vom Um-
gang mit der verbleibenden
Lebenszeit

23. Mai »Die positive Kraft des
Zweifels«

TrauerZeit – Lass deiner Trauer Zeit

15.30 – 18.00 Uhr, GZ Mitte, 1. OG,

Termine: 21.03., 25.04., 23.05.

Kontakt:

Monika Hoffmann, 02054-4477,
Andrea Hündlings, 02054-938813,
Vera Schroer, 02054-2809,
Anmeldung erforderlich

Meditatives Tanzen mit Martina Pesch

17.15 – 19.00 Uhr, Forum auf der Höhe,
Termine: 07.03., 11.04., 09.05.

Kontakt über Friederike Wilberg,
0176-31005243

Planungstreffen 60+ (G1)

18.00-19.00 Uhr, GZ Mitte,
erster Freitag im Monat,
Kontakt: Karin Spiegel, 02054-939423

Planungstreffen 60+ (G2*2022)

18.00 – 19.00 Uhr, GZ Mitte,
letzter Freitag im Monat,
Kontakt: Nina Thielmann, 02054-16669

Samstag und Sonntag

Offene Kirche für Besichtigung und Gebet (ab Mai)

15.00 – 17.00 Uhr

TIPP: Aktualisierungen auf:
www.ev-kirche-kettwig.de



Wir gratulieren zur Taufe

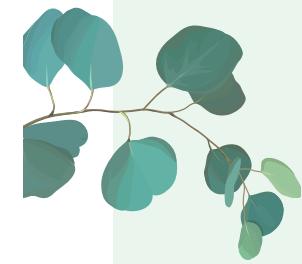
Zoe Emilia Hunter Stränger
 Benno Jonah Kruse
 Lotta Marianne Clasen
 Jonte Keller

©shutterstock/Pixejoo

Wir gedenken der Verstorbenen unserer Gemeinde

Jürgen Westermann	73
Renate Herrmann	75
Gertrudus Römer	83
Dr. Harald Osthoff	66
Bärbel Kronenberg	72
Helga Neumann	88
Herta Eckel	99
Wilfried Eichmann	86
Christel Scheffler	95
Hildegard Gluth	84
Eva-Maria Schneider	70
Kari Malinowski	87
Gisela Dust	86
Dagmar Post	74
Konrad Goebels	78
Ingrid Bitkowski	78
Brigitte Wölker	87
Martin Fischer	86
Klaus Kröger	90
Michael Koßmann	56
Klaus-Peter Wendel	80
Wolfgang Siewert	68
Günther Kowalske	97
Gisela Kroniger	87

©shutterstock/avendtime



Öffnungszeiten
 Montag bis Samstag
 7 bis 21 Uhr

Ihr Supermarkt mitten im Herzen von Kettwig

REWE LENK

Lieferservice Mittwoch und Freitag
 Hauptstrasse 43-61 | 45219 Essen
www.rewe-kettwig.de | www.facebook.com/REWEKettwig

**Familiengeführter
 Bestatter in Kettwig.**
 Traditionelle Werte treffen auf einfühlsame,
 moderne Begleitung. Und das seit über 65 Jahren.


 Ihr Bestatter in Kettwig.
 02054 2466 • bestattung-schoepkewitz.de



Rätsel

Wem gehört der Flügel?

Dieser Flügel wurde in der evangelischen Kirche am Markt fotografiert. Zu wem gehört er?

- A) Engel
- B) Adler
- C) Taube
- D) Pelikan

Wer die richtige Lösung bis zum 31. März 2025 an die Ev. Kirchengemeinde Kettwig, Stichwort »Rätsel« oder per email an treffpunkt.raetsel@web.de sendet, nimmt an der Verlosung eines Gutscheins der Buchhandlung Folgner teil. Name und Anschrift nicht vergessen. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Die Auflösung und der Name der Gewinnerin/des Gewinners stehen im nächsten Gemeindebrief.

Viel Spaß wünscht
Christian Hündlings



Foto: Lutz Johannsen Braun

Auflösung des Rätsels im letzten Heft:

Im letzten Gemeindebrief war ein nicht zu schwieriges adventliches Sudoku zu lösen. Die richtige Lösung lautete A: Engel; B: Stern; C: Tannenbaum. Glückwünsche gehen an Joachim Heuser!



ANWALTSKANZLEI

Dr. Gudrun Doering-Striening

Fachanwältin für Sozial- und Familienrecht

Antworten, Lösungen, Begleitung:

Trennung und Scheidung | Alters- und Vorsorgefragen | Erben und Vererben, Testamentsvollstreckung

Neue Adresse → Grafenstraße 39 · 45239 Essen

Tel.: (0201) 8621262 · Mobil: 0171 1456794 · grafen39.de



Pfarrerin und Pfarrer

Stadtmitte

Pfarrerin Friederike Wilberg

0176-31005243 / 0201-341111

friederike.wilberg@ekir.de

Auf der Höhe / Ickten / Vor der Brücke

Pfarrer David Gabra

david.gabra@ekir.de / 02054-9872753

Zum Fuchsloch 9, 42579 Heiligenhaus

Kantorin

Kantorin Stella Kim

0176-36350807 / stella.kim@ekir.de

Jugendleiterin

Ashley Wolters / 0157-33258403

ashley.wolters@ekir.de



#Ev. Jugendzentrum »Auf der Höhe«



#juz_kettwig

Ehrenamtlicher Seelsorger:

Christian Hündlings, 02054-938813

christian.huendlings@ekir.de

Ev. Kindertagesstätten

Stadtmitte

Corneliusstraße 5 / 02054-84941

kita-mitte-adh@ev-kirche-kettwig.de

Vor der Brücke

Arndtstraße 7 / 02054-2636

kita-vdb@ev-kirche-kettwig.de

Auf der Höhe

Rheinstraße 160 / 02054-7613

kita-mitte-adh@ev-kirche-kettwig.de

Kinder- und Familienzentrum

Tel: über die Ev. Kindertagesstätten

julia.hesseler@ekir.de

Gemeindezentren

Stadtmitte

Hauptstraße 83 / 02054-9401636

Auf der Höhe (Forum)

Rheinstraße 160 / 02054-4648

Diakoniestation / 0201-2469320

Gemeindebüro (Hauptstraße 83)

Juliane Koch-Herlyn / 02054-83910

gemeindebuero@ev-kirche-kettwig.de

Dienstag und Donnerstags: 9 – 12 Uhr

Freitag: 10 – 13 Uhr

am 1. Donnerstag im Monat 18 – 20 Uhr

Kompetenzzentrum Friedhofsvorwaltung

Katrin Papierok, katrin.papierok@ekir.de

Lortzingstr. 7, 42549 Velbert

02104 9701-149

www.evfriedhoefe-essen.de und kirchen-gemeinde@evangelischer-friedhof.de

Küster Dieter Leichtfried / 02054-83910

Archivarin

Monika Ecke, donnerstags 9-12 Uhr

02054-83910

Internet

www.ev-kirche-kettwig.de

Ev. Kirchengemeinde Essen-Kettwig

Evangelische Kirche am Markt zu Kettwig

Spendenkonto Ev. Kirche Kettwig

Bank für Kirche und Diakonie

BIC: GENODED1DKD

IBAN: DE85 3506 0190 5993 6050 01

Vikarin Jutta Tappe | 0151-42 05 9143,
jutta.tappe@ekir.de

Presbyterium / 02054-83910

Friederike Wilberg (Vorsitz),

David Gabra,

Malte Renneberg (Jugendpresbyter),

Rose Ebrahimzadeh-Bothe,

Dr. Jörg-W. Fromme,

Christian Hündlings, Marion Hüskes,

Martin Murrack, Oliver Obst,

Nina Prack-Jahns, Jonathan Roericht,

Martin Siekerkotte, Torsten Schreiner,

Hans-Günther Weber,

Heike Hohendahl-Kuhlmann,

Juliane Koch-Herlyn



Foto: Samuel Lopes / Unsplash

Kar- und Ostertage feiern

Wieder machen wir uns auf den Weg durch die Kar- und Ostertage, tragen unsere eigenen Leiderfahrungen und die unserer Zeit ein in die Geschichte vom Kreuzestod Jesu und lassen uns von der Geschichte vom Ostermorgen hindurchführen ins Licht, verbunden mit der Hoffnung Auferstehungserfahrungen in unserem Leben, in unserer Zeit.

Gründonnerstag, 17. April

Wir brechen auf und erfahren Tischgemeinschaft

19.30 Uhr, Andacht in der Kirche mit Abendmahl

20.30 Uhr, Ökumenische Agapefeier, Gemeindezentrum Mitte

Karfreitag, 18. April

Wir erinnern uns an die Kreuzigung Jesu und denken an die Kreuzeserfahrungen heute, hier und weltweit

10.30 Uhr, Musikalischer Gottesdienst mit der Kantorei und der Feier des Abendmahls

Karsamstag, 19. April

17. Uhr, ökumenischer Gottesdienst am Osterfeuer des »Fördervereins der Löschgruppe Kettwig v.d.B.« auf der Hundewiese

Ostersonntag, 20. April

Der Ostermorgen bricht an und er bringt die Hoffnung nach Auferstehungserfahrungen auch für uns mit

6.00 Uhr, Auferstehungsfeier, den Übergang vom Dunkel ins Licht erfahren, Kerzen entzünden

10.30 Uhr, fröhlicher Familiengottesdienst für alle Generationen im Forum. Wir wollen Gottesdienst feiern, gemeinsam frühstücken und anschließend Ostereier suchen